



Mit allen Wassern gewaschen?

„... wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.“

(Johannesevangelium 4,14)

Die Weihnachtszeit ist (zumindest in der katholischen Liturgie) soeben zu Ende gegangen. Viele Menschen haben ihre Christbäume bereits abgeschmückt. Wie kein anderes Fest wird Weihnachten „entsorgt, verpackt, weggeräumt“. Es ist völlig klar: Niemand kann auf Dauer bei Baum und Krippe bleiben, es sei denn wie in Heinrich Bölls Satire *Nicht nur zur Weihnachtszeit* von 1952. Aber was kommt danach und was bleibt?

Machen wir einen großen Sprung über mehr als dreißig Jahre, von Betlehem an den Jordan. Jesus lässt sich taufen. Einmal mehr kommt vom Himmel eine Botschaft Gottes. An Weihnachten: *Friede auf Erden den Menschen, an denen Gott Wohlgefallen hat*, am Jordan: *Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe*. Gott offenbart sich den Menschen (allen Menschen!) in seinem Sohn. Er liebt sie und will ihnen Leben schenken. Mehr noch: in Jesus schenkt er ihnen und uns neues Leben, das über den Tod hinaus dauert. Jesus teilt mit uns alle Höhen des Lebens, Freude und Not, Gesundheit und Krankheit, Liebe und Leid. Weil der menschengewordene Gottessohn keine Kompromisse eingeht, hat er das Wohlgefallen des Vaters. Er löst ein, was die Engel an Weihnachten versprochen haben.

Weil diese weihnachtliche Zusage Gottes bleibt, können wir das Kommende erwarten. Gott sagt jedem und jeder von uns (und für viele ist das in der Taufe zeichenhaft verwirklicht): *Du bist mein geliebtes Kind*. Ich gebe dir Wasser, das in dir nicht austrocknen und versiegen wird. Nur dieses eine brauchst du, alle anderen Wasser bringen dich nicht weiter. Doch in der Kraft der Liebe Gottes kann jeder von uns zur lebendigen Quelle für andere werden.

Impulse

- Dürreperioden des geistigen und geistlichen Lebens kenn wir vermutlich alle, Mutlosigkeit, Resignation, Einsamkeit. Wodurch könnte bei mir eine solche Quelle aufbrechen?
- Ich kann selbst Quelle und Wasser des Lebens sein. Das ist sicher öfters der Fall gewesen als uns bewusst ist. Rufen Sie sich die Gesichter der Menschen in Erinnerung, denen Sie Lebenswasser schenken konnten.
- Im Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch EG+ Nr. 61 steht das Lied *Wasser des Lebens*, ein Tauflied nach der bekannten Melodie von *Mornin' has broken*. Lassen Sie sich (Strophe 4) neu machen, segnen und heilen! [Verknüpfung](#)

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Dr. Christoph Klock

Bild: Dnalor 01 | Wikimedia Commons | Lizenz CC-BY-SA 3.0 @ [wikipedia.de](https://de.wikipedia.org/)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Angela Gessner, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Erika Ochs, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt